

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (für Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Telefonadress GmbH & Co. KG Chemnitz und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Telefonadress GmbH & Co. KG Chemnitz
Doreen Mühlhaus, Horst Fleischmann
Carolastraße 4/6, 09111 Chemnitz
Tel.: +49 351 2852-0
E-Mail: willkommen@sellwerk.de

Wir haben für unser Unternehmen einen **Datenschutzbeauftragten** bestellt.

IfDDS GmbH
DSB Ines Schahn
Dresdner Straße 58a, 01156 Dresden
Tel.: +49 351 27 57 90 57
E-Mail: datenschutz.dd@sellwerk.de

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören:

- Stammdaten (z.B. Vorname, Nachname, Namenszusätze)
- ergänzende Personenangaben (z.B. Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, -ort, Geschlecht)
- persönliche Dokumente (z.B. Personalausweiskopie, Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis)
- Lichtbilder (Fotos, Videoaufzeichnungen)
- Kontaktdaten (Anschrift, [Mobil-]Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Kommunikations- und Internetdaten (z.B. IP-Adresse)
- Kennnummern (z.B. Steuer-ID, Personalausweisnummer)
- Besitzmerkmale und sachliche Verhältnisse (z.B. Grundbucheintragungen, Einkommen, Schulden, Kapitalvermögen, etc.)
- Bank-/ Zahlungsdaten (Kontonummer, Kreditinformationen, Kontostände, etc.).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Vertragsanbahnung oder während des Vertragsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen bei Behörden.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewonnen haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes, neue Fassung (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. UWG, TMG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Vertragsanbahnung bzw. der Durchführung von Verträgen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Daneben kann Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a, 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f, wie folgt:

- Zur Abschätzung des wirtschaftlichen Risikos oder zur Anspruchsdurchsetzung verarbeiten wir Daten zu Ihrer finanziellen Situation, die wir von sonstigen Dritten (z. B. Auskunftsteilen oder Kreditinstituten) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister) erhalten.
- Um gegebenenfalls rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Aufklärung von Straftaten oder um diese zu verhindern (z. B. Betrug).
- Zur Durchführung von Adressermittlungen (z. B. bei Umzügen)
- Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken sowie für Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten.

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen (z. B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen bzw. mit der entsprechenden Erfüllung der zweckgebundenen Aufgaben betraut sind.

Innerhalb unserer Unternehmensfamilie werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen. Dabei handelt es sich um:

- Telefonbuch Verlag Hans Müller GmbH & Co. KG, Pretzfelder Str. 7-11, 90425 Nürnberg -Buchhaltung-

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Steuerberater

- Wirtschaftsprüfer
- Versicherungen
- Behörden (z. B. Finanzbehörden, Gerichte)
- Banken (SEPA-Zahlungsträger)
- Gerichtsvollzieher
- Rechtsanwälte
- externer Datenschutzbeauftragter

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und der zweckgebundenen Aufgaben zum Teil unterschiedlicher Dienstleister.

Dies können z. B. sein:

- Websites-Hoster
- Newsletter-Dienstleister
- Hard- und Software für die Auftragsabwicklung
- Wartung der Druck- und Kopiertechnik
- Vernichtung von Akten und Datenträgern
- Hersteller von Druckerzeugnissen

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein Recht auf **Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutzbeauftragte
Dr. Juliane Hundert
Postfach 11 01 32
01330 Dresden

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch

rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Wir behalten uns darüber hinaus vor, aufgrund berechtigten Interesses gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der erneuten Vertragsanbahnung über einen Zeitraum von 5 Jahren vorzuhalten und zu verarbeiten. Kommt in dieser Zeit kein erneuter Kontakt zustande, werden Ihre Daten gelöscht.

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Es werden keine Daten an Drittländer übermittelt.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen der Vertragsabwicklung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen durchzuführen.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen teilweise automatisierte Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses (Bonitätsprüfungen).

Grundsätzlich nutzen wir jedoch keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.